

A. Fest- und Zeitlieder.

1.

Adventslied.

Mel. Wachtet auf! ruft uns 2c.

Brecht hervor, ihr Feuerflammen der heiligen Liebe, schlagt zusammen, entzündet jedes Christenherz! Denn der Heiland, groß von Gnade, betritt die niedern Erdenpfade, daß er uns führe himmelwärts. Des Allerhöchsten Sohn wird armer Sünder Lohn. Freut euch Christen! Der Tag des Herrn ist nicht mehr fern. Euch gehet auf der Morgenstern.

2. Wie mit jugendlichem Prangen, die goldne Sonne zu empfangen, am Morgen sich die Erde schmückt; so empfängt im Glaubenskranze und in der Liebe reinem Glanze den, der zu euch sich niederbückt. Er ist das wahre Licht, das eure Nacht durchbricht. Er ist König, an Gaben reich, und macht euch

gleich den Engeln, dort in seinem Reich.

3. Herr, an deinem großen Tage vergeß ich jede Erdenplage, geheilt durch dich ist aller Schmerz. Ach, mit göttlichem Erbarmen kommst du, die Sünder zu umarmen, und ziehst auch mich hin an dein Herz. Bei dir, o Herr, ist Ruh. Der Fels des Heils bist du, Gott, mein Helfer! Ich flieh zu dir, und du hilfst mir. Mein Heil steht nur allein bei dir.

4. Wenn der letzte Tag verklungen, die Ewigkeit herangedrungen, dann kehrt du wieder bei uns ein. Die jetzt dunkle Gräber decken, die Deinen wirst du auferwecken, auf daß sie ewig bei dir sein. Dann dringt auch in mein Grab, Herr, deine Stimm? hinab: Du sollst leben! O Herr, mein Licht, verwirf mich nicht, wenn du wirst halten dein Gericht!

A